

GSP.I-01-031 Kapitel 8: International zusammenarbeiten

Antragsteller*in: Reinhard Bütikofer (KV Erfurt)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 30 bis 31 einfügen:

Vertiefung und Weiterentwicklung der EU, perspektivisch hin zu einer Föderalen Europäischen Republik.

(332 b) Ein bei allen Differenzen und Auseinandersetzungen enges und freundschaftliches Verhältnis zu den USA und die Bereitschaft zur Pflege und Erneuerung der transatlantischen Agenda bleiben auch im 21. Jahrhundert von entscheidender Bedeutung. Dazu gehört insbesondere das gemeinsame Engagement unserer Staaten für einen globalen, klimagerechten, sozialen und demokratischen Wandel.

Begründung

Neben der Priorität der europäischen Einigung ist bisher die transatlantische Partnerschaft ein zweiter Pfeiler deutscher Außenpolitik. Auch wir Bündnisgrüne haben das bisher so gesehen. Der vorgeschlagene Text stammt aus dem bisher gültigen Grundsatzprogramm. Es ist verwunderlich, dass die transatlantische Dimension unserer internationalen Ordnungspolitik bisher im vorliegenden Entwurf nur in einem Nebensatz und nur in Bezug auf ihre militärische Seite benannt wird. Den Mangel sollten wir korrigieren.

weitere Antragsteller*innen

Roderick Kefferpütz (KV Stuttgart); Henrike Hahn (KV München); Hannah Neumann (KV Berlin-Lichtenberg); Benedikt Assenbrunner (KV Leipzig); Hans Schwanitz (KV Köln); Jonas Borgmeier (KV Gütersloh); Reimar Chladek (KV Karlsruhe); Isabell Christin Welle (KV Jena); Ingo Henneberg (KV Freiburg); Marcel Ernst (KV Göttingen); Bastian Hermisson (KV Berlin-Mitte); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Daniel Hecken (KV Hamburg-Altona); Michael Merkel (KV Bochum); Michael Bloss (KV Stuttgart); Manuel Sarrazin (KV Hamburg-Harburg); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Doreen Rath (KV Altenburg); Ottmar von Holtz (KV Hildesheim); sowie 10 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.